

30.04.14

Corporate News-Meldung

Krones bestätigt nach gutem ersten Quartal Wachstums- und Ergebnisziel für 2014

Der Weltmarktführer in der Getränkeabfüll- und Verpackungstechnik Krones ist gut in das Geschäftsjahr 2014 gestartet. Von Januar bis März kletterte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 % auf 703,0 Mio. Euro. Damit lag das Umsatzplus im Rahmen der saisonalen Erwartungen. Nach einem leicht schwächeren Auftragseingang im vierten Quartal 2013 erhöhte sich die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Krones im Jahresanfangsquartal 2014 wieder deutlich. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres stieg der Auftragseingang um 7,8 % auf 738,8 Mio. Euro. Zum 31. März 2014 verfügte das Unternehmen über einen Auftragsbestand von 1.028,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1.001,1 Mio. Euro).

Von der Preisseite erhielt Krones im ersten Quartal keine Unterstützung. Dennoch konnte das Unternehmen, auch aufgrund der Erfolge des „Value“-Programms, die Ertragsstärke wie geplant verbessern. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) legte im Vergleich zum Vorjahr um 10,8 % von 38,9 Mio. Euro auf 43,1 Mio. Euro zu. Damit erwirtschaftete Krones von Januar bis März 2014 eine EBT-Marge von 6,1 % (Vorjahr: 5,7 %). Krones konnte im ersten Quartal 2014 das EBT im Vergleich zum Vorjahr in allen drei Segmenten verbessern. Im Kernsegment stieg die EBT-Marge von 6,9 % auf 7,2 %. In der Prozesstechnik gelang dem Unternehmen der Turnaround, bei Kosme war das EBT nur noch leicht negativ.

Das Konzernergebnis nach Steuern legte im ersten Quartal 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 11,2 % auf 29,9 Mio. Euro zu. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,95 Euro (Vorjahr: 0,89 Euro). Der Free Cashflow verbesserte sich im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 41,9 Mio. Euro auf minus 40,2 Mio. Euro. Dass der Free Cashflow unterjährig negativ ist, ist für das Geschäft von Krones nicht ungewöhnlich. Den Return on Capital Employed (ROCE), also das Ergebnis vor Zinsen und Steuern im Verhältnis zum durchschnittlich gebundenen Nettokapital, steigerte Krones vor allem aufgrund des höheren Ergebnisses auf 15,4 % (Vorjahr: 15,1 %).

Ausblick

Insgesamt prognostiziert Krones auf Basis der Entwicklung der für das Unternehmen relevanten Märkte und den weiterhin unsicheren gesamtwirtschaftlichen Aussichten für 2014 ein Umsatzwachstum von 4 %. Vom Preisniveau erwartet Krones nur geringe Unterstützung. Die Ertragskraft soll erneut steigen. So erwartet Krones, dass die EBT-Marge, also das Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zum Umsatz, um 6,2 % liegen wird. Die dritte Zielgröße, den ROCE, will das Unternehmen 2014 auf mehr als 16 % steigern.

Krones hat heute den Bericht über das erste Quartal 2014 sowie den Geschäftsbericht 2013 im Internet unter http://www.krones.com/de/investor_relations/finanzberichte.php veröffentlicht. Gegenüber den am 19. März 2014 vorab gemeldeten Zahlen zum Geschäftsjahr 2013 haben sich die testierten Jahreszahlen nicht verändert.

Ansprechpartner:

Olaf Scholz

Leiter Investor Relations Krones AG

Tel.: +49 9401 70-1169

E-Mail: olaf.scholz@krones.com